

Taufgottesdienst

Am letzten Samstag im Mai, den 28.05.2016, fand der Taufgottesdienst für den kleinen Emil statt.

28.05.2016

Autor: Jü.Ho. / S.H.

Fotos: Jö.Ha.

Quelle: Gemeinde Gardelegen



Freunde, Bekannte, Familie und die Gemeinde versammelten sich am Nachmittag in der Kirche um den Gottesdienst mit der Heiligen Wassertaufe zu erleben.

Dem Taufgottesdienst lag das Bibelwort aus Sirach 34. 19,20 zugrunde:

„Die Augen des Herrn sehen auf die, die ihn lieb haben..... „

Der Gottesdienstleiter, Priester Jürgen Holz, erläuterte;

Gott ist allmächtig, weiß alles und er liebt alle Menschen. Er will allen Menschen helfen und er hat ihn zum ewigen Leben erschaffen. Gott sieht auf die, die ihm vertrauen. Die Heilige Wassertaufe lässt sich als erster Schritt Gottes zu den Menschen verstehen. Er schenkt ihnen erstmals seine Nähe und die Möglichkeit, mit ihm Gemeinschaft zu haben. Dennoch bleibt der Mensch Sünder.

Durch diese Gnadenzuwendung Gottes wird die Erbsünde (entstanden durch den Sündenfall bei Adam und Eva) abgewaschen, denn die Sünde trennt von Gott. Der Mensch ist nicht imstande diesen Zustand von sich aus zu ändern. Mit der Heiligen Wassertaufe wird der Täufling auch in die Gemeinschaft derer aufgenommen die an Jesus Christus glauben. Stellvertretend bekennen die Eltern oder ein Elternteil ihren Glauben an das Evangelium und versprechen ihr Kind zum Glauben an das Evangelium Christi anzuleiten.

In der Taufansprache ging Priester Holz darauf ein, dass mit der Heiligen Wassertaufe sich der Seelenzustand des kleinen Emils verändert und die Grundlage für einen segensreichen Glaubensweg geschaffen ist.

Der Taufgottesdienst wurde durch besondere Musikbeiträge feierlich umrahmt (Klavier: Daniel Pätzold, Querflöte: Hanna Beckmann, Gitarre: Annegret Beckmann).



